

Gold und Silber für den Stemmclub

Eberhard Schwanke und Lukasz Rydzynski zeigten sich bei der „Deutschen“ in ausgezeichneter Form



In der Form seines Lebens: Lukasz Rydzynski mit Bestmarken zur deutschen Vizemeisterschaft

Eine überzeugende Vorstellung boten die beiden Bankdrückspezialisten vom Stemmclub Bavaria 20 Landshut bei den deutschen Meisterschaften in Randersacker. Weltmeister Eberhard Schwanke sicherte sich im Superschwergewicht der Altersklasse III mit 220 kg den Titel und Lukasz Rydzynski lieferte in der Aktivenklasse bis 105 kg als Vizemeister mit 232,5 kg den nationalen Aushängeschildern einen beherzten Kampf.

Nicht gefordert wurde Eberhard Schwanke als fünffacher Weltmeister und Weltrekordhalter mit 245 kg. Ohne ernsthafte Konkurrenz begnügte er sich mit 220 kg und heimste damit seinen 23. deutschen Meistertitel ein! Einem weitaus dichteren Anwärterfeld sah sich Lukasz Rydzynski in der Aktivenklasse gegenüber. Zwei Tage vor seinem 34. Geburtstag zeigte sich der Bavarianer in der Form seines Lebens. Wie sehr er nur so von Selbstbewusstsein strotzte, zeigt die Wahl seines ersten Versuchs mit 225 kg, der bereits 5 kg über seiner persönlichen Bestmarke lag. Der Versuch gelang gut und auch die Steigerung auf 232,5 kg lief ausgezeichnet. Lediglich bei 240 kg war an diesem Tag Endstation. Mit diesem Auftritt ließ er den Mitbewerber um die Silbermedaille, Milan Bogner vom KSV Mainz (220



Eberhard Schwanke sicherte sich seinen 23. deutschen Meistertitel!

Mit diesem Auftritt ließ er den Mitbewerber um die Silbermedaille, Milan Bogner vom KSV Mainz (220

kg), klar hinter sich. Gold war aber unerreichbar, zumal der neue Titelträger Ronny Berndt (KSV Renschtal) mit 267,5 kg ein außergewöhnliches Resultat vorlegte, selbst aber vom Ausscheiden des Topfavoriten Frank Barthel (SV Großkochberg) profitierte.

Dr. Karl Greiner